

Vom Gemeindehaus in ein Dorfgemeinschaftshaus (DGH)?



Gemeinsam anpacken

Gemeinsam gewinnen



Nach diesem Motto möchte der Trägerverein „Club Heideblume von 1910 Westerweyhe e.V.“ mit der Dorfbevölkerung, der Kirchengemeinschaft und vielen Kirch- u. Westerweyher Vereinen, einen zentralen Ort der Gemeinschaft schaffen.

Westerweyhe



- 1283 erstmals urkundlich erwähnt
- 1983 „700 Jahre Westerweyhe“
- 2033 „750 Jahre Westerweyhe“
- Westerweyhe ist der größte Ortsteil der Hansestadt Uelzen
- Westerweyhe hat:
Eine Größe von ca. 930 ha
1.381 Haushalte und ca. 3.000 Einwohner
Über 30 Vereine, Clubs, Institutionen und
Gruppierungen, die das Rückgrat der Gesellschaft bilden

Wozu benötigen wir eigentlich ein Dorfgemeinschaftshaus?

- Es soll eine Einrichtung unserer Ortschaft zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens in Westerweyhe werden.
- Es soll das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Leben der Ortsgemeinschaft fördern.
- Alle Bürger unserer Ortsteile Kirch- u. Westerweyhe, örtlichen Vereine sowie Clubs und Vereinigungen sollen das Dorfgemeinschaftshaus für private und öffentliche Veranstaltungen nutzen können.
- Es sollen regelmäßig kirchliche, kulturelle und kommunikative Veranstaltungen organisiert werden wie: Gottesdienste, Konfirmandenunterricht, Improvisations- und Kaspertheater, Weihnachtsbasare, Seniorennachmittage, Seniorenweihnachtsfeiern, Garten- u. Staudenmärkte, Lesungen, Basare, Spielzeug- u. Kleiderbörse, Kabarettveranstaltungen, Ortsratssitzungen, DRK-Blutspenden, Coworking, Kleiderbörse, Frauenkaffee, Repair-Kaffee, usw.

Warum benötigen wir ein Dorfgemeinschaftshaus?

- Wir wollen Angebote schaffen die nicht nur für uns, sondern für alle offen sind
- Weil wir nichts anderes haben wo man sich treffen kann
- Weil wir den Ort stärken und wieder Leben einhauchen wollen
- Weil wir wollen, dass das Leben auf dem Lande lebenswert bleibt und damit dem demographischen Wandel entgegenwirken
- Wir wollen den Ort attraktiv machen, damit Familien sich hier ansiedeln
- Weil wir Menschen zusammenbringen und Räume für den Austausch schaffen wollen
- Weil wir Möglichkeiten zum Teilen und zur gemeinschaftlichen Nutzung von Ressourcen wie Wissen, Kompetenzen, Räumen, Geräten und Materialien schaffen wollen
- Weil wir attraktive öffentliche Räume und Begegnungstätten mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen wollen
- Weil wir den Ort beleben möchten und dieses durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Gestaltungsmöglichkeiten für unterschiedliche Nutzergruppen und Generationen machen möchten
- Weil wir das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Leben der Ortsgemeinschaft fördern wollen



Weil wir etwas für die Daseinsfürsorge tun wollen

Was ist eigentlich das Problem?



- Die vorhandene Gaststätte „Zum Dorfkrug“, mit Veranstaltungssaal für ca. 200 Personen, wurde vor vier Jahren geschlossen.
- Das Vereinsheim des SCK ist größtmäßig sehr beschränkt, dort können Veranstaltungen mit max. 50 Personen durchgeführt werden.
- Der örtliche Sportverein „SC Kirch- u. Westerweyhe“ hat zwar eine Turnhalle, diese kann aber für öffentliche Zwecke genutzt werden.
- **In Westerweyhe gibt es keine Möglichkeit für Veranstaltungen und keinen generationsübergreifenden Treffpunkt.**
- Gaststätten sterben aus, Gemeinden trennen sich von Dorfhäusern und tun sich mit der Unterstützung von Geldern für freiwilligen Leistungen mitunter sehr schwer.
- Darunter leidet nicht nur das Gesellschaftsleben auch das Ehrenamt ist stark betroffen.
- Diese Problematik zeigt sich nicht nur hier bei uns, sondern ist im gesamten Land schon sicht- und spürbar.

Jetzt sind wir auch betroffen, was können wir gemeinsam tun, wo bleibt die Daseinsfürsorge?

Leitsatz für das Nutzungskonzept

- Das Dorfgemeinschaftshaus in Verbindung mit Nutzung der Parkanlage würde in Westerweyhe ein attraktives Alleinstellungsmerkmal einnehmen, welches das DGH für Veranstaltungen der Kirche, Vereine und private Feiern sehr attraktiv machen würde.

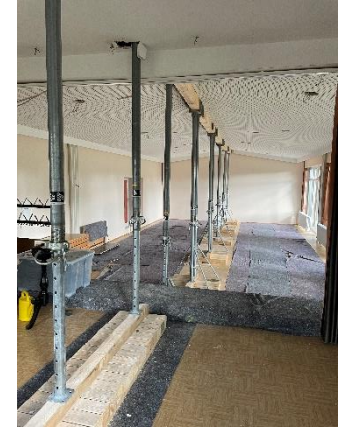
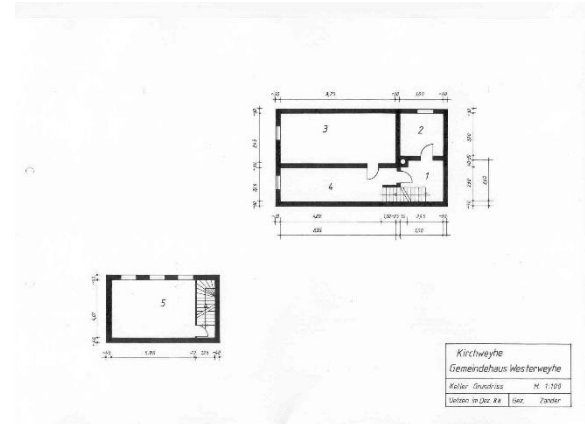
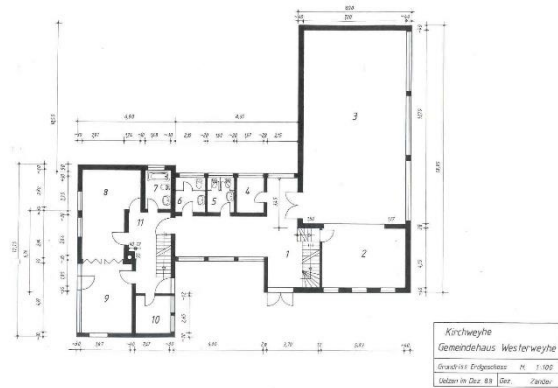


Einleitung

- Das Gemeindehaus wurde 1973 erstellt.
- Das Gebäude ist eingeschossig und unterkellert. Das Erdgeschoss hat 246 m² Grundfläche, das Kellergeschoss 88,92 m².
- In den letzten zwanzig Jahren wurde stetig saniert und umgebaut.
- Die durchgeführten Projekte wurden dokumentiert.
- Das Gebäude ist in einem technisch ordentlichen Zustand.
- **Der Dachstuhl über dem großen Saal ist defekt und muss erneuert werden, daher ist der große Saal gesperrt.**
- Das Gemeindehaus mit seinem parkähnlichen Areal (Parkanlage) liegt an einem Weiher zentral im ruhigen Ortskern und bildet den Mittelpunkt des örtlichen Lebens im Ortsteil Westerweyhe.
- Dieser Bereich ist ein beliebter Treffpunkt nicht für die Mitglieder der Johannis- u. Georgs-Kirchengemeinde sondern auch für viele Dorfbewohner.

Neuregelung der Raumnutzung

- Im neuen DGH soll eine flexible Nutzung der verschiedenen Räume stattfinden.
- Der Bereich der Kirche nimmt dabei allerdings eine besondere Rolle ein, denn im großen Saal sollen weiterhin Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen stattfinden.



- Auch die örtlichen Vereine, Senioren und die Jugend sollen in das Nutzungskonzept einbezogen werden.
- Der große Saal, der hintere Gruppenraum, der Bühnenraum sowie der Jugendraum im Kellergeschoss sollen allen Nutzern zur Verfügung stehen.
- Die Räume sind unterschiedlich groß und sollen nach den Anforderungen an eine Veranstaltung genutzt werden können.

Großer Saal 103 m² mit Bühnenraum 25 m²



- Der derzeitige „Große Saal“ soll flexibel genutzt werden.
- Dieser Raum ist für Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen geeignet
- Für Ortsratssitzungen, DRK-Blutspenden, Kommunalwahlen, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen kann der Raum genutzt werden.
- Eine große Bühne bereichert den Saal, dort könnten Lesungen und Theateraufführungen stattfinden.

- Die jährlich Seniorenweihnachtsfeier sowie das Trauerkaffee könnten dort wieder stattfinden.
- Der Sonntags-Gottesdienst könnte weiterhin auch in Westerweyhe stattfinden.
- Der Kinder-Gottesdienst, monatlich mit ca. 25 Kindern, soll dort weitergeführt werden.
- Die Volkstanzgruppe Westerweyhe sowie die Linedance-Gruppe könnten dort wieder Ihre Übungsabende durchführen.



Hinterer Gruppenraum (Bürgersaal) 44 m² mit Terrassenbereich



- Dieser Raum könnte für Versammlungen und Veranstaltungen, für ca. 25 Personen, genutzt werden.
- Der Gruppenraum könnte zum Seniorentreff umgestaltet werden.
- Dort könnten sich regelmäßig Senioren und natürlich auch andere Menschen zum gemeinsamen Klönschnack treffen.
- Auch ein Senioren-Cafe´ entstehen.
- Bei größeren Veranstaltungen wie Feiern oder Blutspenden wäre es möglich dort ein Buffet aufzubauen.
- Der Bürgersaal könnte für Vorträge genutzt werden.
- Knobel, Bingo oder andere Spieleabende wären dort möglich
- Ein Raum für Feierlichkeiten kleinerer Gruppen



Jugendraum 25 m²

- Im Kellergeschoß, unterhalb der Bühne, befindet sich der Jugendraum. Dieser ist über eine Treppe zu erreichen.
- Der Raum wurde in den 1990-iger Jahren schon als Jugendclub genutzt. Hier könnten sich Jugendliche treffen.
- Jugendliche könnten dort musizieren oder gemeinsam Musik hören.
- Spiele- oder Bastelaktivitäten wären in diesem Raum gut möglich
- Ein Tischkicker würde dort sicherlich gut ankommen
- Auch ein Dartautomat oder Billardtisch wäre hier gut positioniert
- Musikunterricht für verborgene Talente wären hier durchführbar



Parkanlage ca. 1.750 m²

Generationsübergreifende Projekte, Kinder & Senioren profitieren

- Hochbeete für Senioren und Kinder
- Outdoor Jumbo-Schachspiel für jung und alt



- Mehrgenerationenspielplatz

- Das Bücherhäuschen findet endlich seinen Platz



- Aufgrund seiner Nähe zur Kirche bietet das DGH Westerweyhe vielfältige Möglichkeiten einer Nutzung im Anschluss an Veranstaltungen der Kirchengemeinde, aber auch der Einbindung / Anbindung der Kirchengemeinde an Veranstaltungen der Vereine.
- Gemeinsam Tiere u. Vögel aus der Beobachtungsstation anschauen



- Garten-Cafe´, Weihnachtsmarkt, Gemeindefest, Apfel-/Herbstfest, Räucherfest



**Vielen herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



**Wenn eine Tür sich schließt,
öffnet sich eine andere**

Informationen wie:

Nutzungskonzept & PowerPoint Präsentation
stehen Ihnen auf unserer Webside

www.Kirch-Westerweyhe.de

zur Verfügung.

Bei Fragen, oder wenn Sie weitere Informationen
benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Karl-Heinz Günther Mobil: 0175 – 123 0918